

Kerbezeitung 2023

Kerbejugend 2023



**Seit 1250 Jahren bekannt,
mit stets ner Schorle in der Hand**

4€

Kerb

Vom 08. September
2023 bis 11.
September 2023

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Ortsvorstehers	1
Grußwort der Kerbeeltern	3
Grußwort des Kerbeobbas	5
Grußwort der KJG Laubenheim	6
Dreck-Weg-Tag 2023	7
Jubiläumsumzug „1250 Jahre Laubenheim“	9
1. FSV Alemannia Laubenheim	11
Steckbriefe der Eltern	14
Steckbrief vom Kerbeobba	15
Steckbriefe der „Alten“	17
Steckbriefe der aktuellen Kerbejugend	23
Jubiläumswein aus dem Brunnen	27
Laubenheimer Geschichte	29
Kreuzwortsrätsel	38
Unser Reblütenfest 2023	39
Der Weihnachtsmarkt 2022	41
Umfrage 2023	42
Rituale zum Überleben der Kerb	47
Kerbegebote	50
Laubenheimer Lied	51
Laubenheim am Rhein	52
Kerbelied	54
Beerdigung fer die Laubennummer Kerb	55
Danksagung	56
Kreuzwortsrätsellösung	57
Impressum	58

Grußwort des Ortsvorstehers

*„Auf geht’s zur
Laubenheimer Kerb“*

Liebe Mitbürgerinnen und
Mitbürger,

seien Sie herzlich
willkommen zur Kerb im
Laubenheimer Park. Der
prächtige Kerbebaum,
aufgestellt von unserer
Kerbejugend, steht als
Symbol für dieses Hochfest
in unserem Ort und dieses
Jahr in besonderer Weise
auch für 1250 Jahre
Laubenheim.

Besonders freut es mich,
dass es im Jubiläumsjahr
wieder eine Kerbezeitung
gibt. Diese Zeitung gibt uns
spannende Informationen
über die Mitglieder der
Kerbejugend und deren
Aktivitäten.

Ebenso freue ich mich über
das Kerbelied und dessen
stimmgewaltige
Präsentation durch unsere



Kerbejugend.

Hervorzuheben ist das
Engagement der
Kerbeoldies bezüglich eines
attraktiven
Musikprogramms an den
Festtagen.

Ich darf Sie herzlich
zusammen mit der
Kerbejugend, den
Kerbealtern, dem Kerbeopa
sowie den Kerbeoldies zu
vier großartigen Festtagen
einladen.
Die Kerbejugend hat auch
in diesem Jahr z.B. mit

ihrem Engagement am „Dreck-Weg-Tag“ einen wichtigen Beitrag für die Ortsgemeinschaft geleistet. An dieser Stelle darf ich auch auf eine alte Kirchweihtradition hinweisen, die es erlaubt, dass sich die Kerwebuben und -mädchen unter strenger Aufsicht der Gemeinde und der Geistlichkeit näherkommen dürfen. Sogar ein „züchtiges Küsschen“ ist

erlaubt.

Ich freue mich zusammen mit dem Vereinsring, der Kerbejugend, den Kerbeodies, den Schaustellern, den vielen Helfern: innen und ganz Laubenheim auf unsere diesjährige Kerb im Laubenheimer Park.

Ihr Ortsvorsteher

Gerhard Strotkötter

SEIT 1750



weil wir Wein können



- Straußwirtschaft
- Eventlocation
- Öffentliche Veranstaltungen
- Weinbergsrundfahrten
- Individuelle Weinproben
- Weinverkauf
- Vinothek
- Onlineshop

www.weingut-moehn.de

Weingut Möhn – Pfarrer-Goedecker-Str. 13- 55130 Mainz
Mobil: 0177-4250109

Grußwort der Kerbeeltern

Liebe Leserinnen und Leser
unserer Kerbezeitung,

wir begrüßen Sie recht
herzlich zur Kerb in
Laubenheim. Unser dies-
jähriges Motto lautet in
Anlehnung an das
Laubenheimer
Jubiläumsjahr:

„Seit 1250 Jahren bekannt,
mit stets einer Schorle in
der Hand“

Diese Zeitung dient dazu,
uns vorzustellen und Ihnen
die Aktivitäten und
Aktionen des diesjährigen
Jahrgangs näher zu bringen.
An erster Stelle seien das
Rebblütenfest und die Kerb
zu nennen.

An beiden Festen nimmt
die Kerbejugend seit
nunmehr 23 Jahren in Folge
teil. Die Jahre 2020 und
2021 fanden durch den
Corona Virus leider nicht
statt. Somit steht nächstes
Jahr unser 25-jähriges
Jubiläum in den
Startlöchern. Speziell zur



Kerb bieten wir Ihnen ein
Sortiment an Longdrinks,
sowie unseren selbst-
gemachten Erdbeerlimes
und natürlich Weine aus
verschiedenen Rebsorten
der Region.

Wie jedes Jahr stellt die
Kerbejugend den mit Weck,
Worscht und Woi
geschmückten Kerbebaum.
Diesen ziert ebenfalls das
Laubenheimer Wappen.

Am Kerbemontag werden
wir einen Rundgang durch
die Laubenheimer Gast-
häuser machen und singen
dabei feierlich unser eigen
kreiertes Kerbelied. Danach

wird mit dem ein oder
anderen
Erfrischungsgetränk die
Kerb beerdigt.

Aber nicht nur an diesen
beiden Festen ist die
Kerbejugend aktiv.
Traditionell haben wir auch
dieses Jahr tatkräftig am
Dreck-Weg-Tag der Stadt
Mainz teilgenommen.
Ebenfalls unterstützten wir
den diesjährigen Festumzug
zum 1250-jährigen
Jubiläum Laubenheims mit
der Sicherung der
Fahrzeuge. Bei den
Vorbereitungen für das
Rebblütenfest und der Kerb
halfen wir auch. Damit das
Rebblütenfest und die Kerb
sowie alle anderen
Aktionen so erfolgreich

verlaufen wie die letzten
Jahre, benötigen wir nicht
nur motivierte Leute in der
Kerbejugend, sondern auch
Unterstützung von
außerhalb. Dabei geht
besonderer Dank an
Norbert Riffel, den
Ortsvorsteher Gerd
Strotkötter sowie an
Werner und Petra Vollrath.

Wir wünschen Ihnen allen
schöne Festtage auf der
Laubenheimer Kerb und
freuen uns, Sie an unserem
Stand begrüßen zu dürfen.
Ihre Vertretung der
Kerbejugend

Franzi Deisz
(Kerbemudder)
Cedric Fückel
(Kerbevadder)

Grußwort des Kerbeobbas

Liebe Leserinnen und Leser der Kerbezeitung, ich freue mich sehr Sie auf der Kerb und in der Kerbezeitung anlässlich des 1250-jährigen Jubiläums begrüßen zu dürfen.

Ebenso freue ich mich darüber, dass seit letztem Jahr auch die Laubenheimer Feste wieder stattfinden. Besonders für die Kerbejugend ist es erfreulich, denn ohne die namengebende Kerb und all die anderen damit verbundenen Aktivitäten war es mühsam die Strukturen aufrecht zu erhalten.

Nun ist sie auch durch die Zusammenlegung der Jahrgänge neu erstarkt und wieder voll im Laubenheimer Leben integriert. Seien es die Vorbereitungen rund um Rebblütenfest und Kerb, der Dreckwegtag oder die tatkräftige Unterstützung



beim Jubiläumsumzug, die Kerbejugend ist überall mit hohem Engagement dabei. Dazu kann ich nur sagen: Obba ist stolz!

Nach über einem Jahrzehnt als Kerbeobba freut es mich sehr die Kerbejugend auf einem so guten Weg zu sehen und *könnte* auch diese Fackel ruhigen Gewissens weitergeben.

Abschließend bleibt mir nur allen eine schöne Kerb zu wünschen. Vielleicht sieht man sich *mit stets `ner Schorle in der Hand* (oder einem Erdbeerlimes).

Ihr Kerbeobba
Henning Tasch

Grußwort der KjG Laubenheim

Sehr geehrte Leserinnen
und Leser der
Laubenheimer
Kerbezeitung,

wir als KjG Laubenheim
fühlen uns sehr geehrt im
Laubenheimer
Jubiläumsjahr das
Grußwort an Sie richten zu
dürfen.

Die Kooperationen in den
letzten Jahren zwischen
Kerbejugend und KjG
haben uns immer wieder
vor Augen geführt, wie
wichtig eine gute
Zusammenarbeit innerhalb
der gesamten
Laubenheimer Jugend für
den Ort ist. Wir engagieren
uns gemeinsam im Bereich
der Kinder- und
Jugendarbeit, um Orte der
Begegnung und des
Wohlfühlens zu schaffen.
Wir beteiligen uns alle am
Ortsleben, weil uns
Laubenheim sehr am
Herzen liegt. Zu
gemeinsamen Aktionen

zählen zum einen das
gegenseitige Unterstützen
beim Rebblütenfest sowie
bei der Kerb und zum
anderen das gemeinsame
Planen der diesjährigen
Party anlässlich der 1250
Jahr Feier im Herbst.

Wir möchten uns bei allen
bedanken, die sich
ehrenamtlich engagieren
und ihre kostbare Zeit für
ein gemeinsames und
lebenswertes Laubenheim
zur Verfügung stellen.

Als kleine Werbung in
eigener Sache möchten wir
noch auf das nächste
Zeltlager 2024 und weitere
Aktionen der KjG
Laubenheim hinweisen.
Alle Infos finden Sie hierzu
unter:

www.kjglaubenheim.de.

Abschließend wünschen
wir allen Laubenheimern
und Laubenheimerinnen
eine schöne Kerb und viel
Spaß bei den
weiteren
Veranstaltungen
im Jubiläumsjahr.

Tabea Seck



Dreck-Weg-Tag

2023

Der alljährliche Dreckwegtag fand auch dieses Jahr mit vollem Erfolg am 25.03.2023 statt. Hierbei haben sich mehr als 80 Mitglieder verschiedener Vereine um 10:00 Uhr auf dem Parkplatz der Laubenheimer Sportanlage getroffen. Anschließend wurden wir mit Müllgreifen, Handschuhen und Müll-beuteln ausgestattet.

Für Proviant war ebenfalls gesorgt: Mit einem gefüllten Bollerwagen voll Wein, Wasser und Bier. Wir liefen unseren üblichen Weg, welcher uns durch das Naturgeschützte Laubenheimer Ried führte. Wir liefen entlang der B9, am Altersheim vorbei und trafen uns anschließend nach 4 Stunden Marsch im Vereinsheim der FSV Alemannia 1911 zu Speis und Trank. Auf unserer Route schafften wir es erschreckswerterweise ca. 17 Müllsäcke zu füllen.



Leider begann es in Strömen zu regnen, wir haben aber wie immer das Beste draus gemacht. Insgesamt waren es 11 Mitglieder der Kerbejugend. Weitere Freiwillige und ehrenamtliche Helfer waren die FF Mainz Laubenheim, der FSV Alemannia und das Umweltteam.

Der Dreck-Weg-Tag dient dazu die verschiedensten Hinterlassenschaften unserer Mitmenschen zu beseitigen. Hierbei wurden um die 500 Kilogramm Müll gesammelt und fachgerecht entsorgt.

Insgesamt war es ein sehr erfolgreicher Tag und wir freuen uns auf nächstes Jahr. Eure Kerbejugend



„Wir freuen uns
auf Sie!“

Oliver & Martina Grimm

Goldene Ente

Restaurant | Hotel | Catering

Gasthaus Goldene Ente
Oppenheimer Straße 2 • 55130 Mainz-Laubenheim
www.goldene-ente-laubenheim.de

Jubiläumsumzug

„1250 Jahre Laubenheim“

Begonnen hat alles damit, dass unser Ortsvorsteher Gerd Strotkötter im April 2022 auf Petra und Werner Vollrath zukam und sie fragte, ob sie nicht den Festumzug des Jubiläums organisieren wollen. Werner antwortete mit: ‚Nein mein Lieber. Frag doch erstmal alle anderen 9.300 Bewohner von Laubenheim‘. Nach 3 Monaten kam er erneut auf sie zu und sagte: ‚Ich habe nun 9.298 Bewohner gefragt. Jeder hat mich abgelehnt, also bleibt nur noch ihr beiden über‘. Somit begann die 10-monatige Planung des Festumzuges. Nach vielem Rumtelefonieren und Kommunizieren schafften es Werner und Petra innerhalb von 17 Minuten die Verantwortlichen Ämter von ihrer Planung zu überzeugen. Somit konnten sie anschließend die ver-

schiedenen Vereine ansprechen/ anschreiben.

Am 18.6.2023 war es endlich so weit: An einem heißen Sommertag trafen sich alle Teilnehmer auf dem Sportplatz der Alemania Laubenheim bei welchem die Verpflegung durch Freunde und Familie von Petra und Werner übernommen wurde. Es



waren insgesamt 28 teilnehmende Zugnummern mit ca. 1250 Personen, welche mitliefen oder fuhren. Einen der wichtigsten Teile des Umzuges übernahm die Freiwillige Feuerwehr Laubenheim, welche dann die Zugnummern 1 und 28 zugeteilt bekommen haben, dies, um die Sicherheit des Zuges zu unterstützen. Einen weiteren wichtigen Teil übernahmen die



Rhoirevoluzzer mit ihrer hervorragenden musikalischen Begleitung. Für Entertainment und Aufsehen sorgte der SAV mit akrobatischen Einlagen. Ebenfalls fielen die vielen kleinen laufenden Weintrauben, Römer und Störche auf, welche die Kostüme der Grundschul Kinder waren. Die Kerbejugend übernahm die Sicherheit der einzelnen Fahrzeuge. Anwohner setzten sich mit Gartenstühlen und Schirmen auf die Bürgersteige und jubelten mit. Aus „Helau“ und „Laubenheim“ - Rufen wurde anlässlich „Hel-Laubenheim“ erfunden, welches das meist vernommene Rufwort wurde. Zuschauer erfrischten die Teilnehmer mit kühlem Wasser aus Gartenschläuchen und Getränken,

die man sich jederzeit wegnehmen durfte. Der Festumzug mündete im Laubenheimer Park, in dem anschließend ein erfolgreiches Jubiläumsfest mit verschiedenen Essens- und Getränkeständen und einer Bühne stattfand. Wir verkauften Aperol Spritz und Asbach Aperitif, der bei dem heißen Wetter liebend gern getrunken wurde. Insgesamt war es eine herrliche Zusammenarbeit von den Bewohnern aus Laubenheim und ein vollkommen erfolgreich gelungener Tag.

Vielen herzlichen Dank für diesen wunderschönen und einzigartigen Tag Petra und Werner. In 50 Jahren organisieren wir einen Umzug zum 1300-jährigen Jubiläum.

1. FSV Alemannia

Laubenheim

Die Alemannia war anlässlich der 1250-Jahr-Feier von Laubenheim auch schon in Feierlaune.

Den Auftakt machte unsere Jugend am 30.4. Nachdem die Kleinsten aktiv waren,



spielte unsere D-Jugend im Rahmen des Hüfner & Kuchenbuch-Cups gegen prominente Gegner wie Mainz 05 oder auch Wehen Wiesbaden.

Am Abend waren dann die Alten Herren an der Reihe. Unsere frisch gebackenen Pokalsieger spielten gegen



das Legendenteam der 05er mit Michael Thurk und Co. Zum Abschluss des Tages feierten wir mit musikalischem Ausklang, bei dem als Highlight die Band Jamps auftrat. Die Laubenheimer können sich schon auf eine Wiederholung im kommenden Jahr freuen. Doch der Tanz in den Mai war nicht die einzige Feier.

Gemeinsam mit dem Laubenheimer Athletenclub veranstalteten wir den legendären Frühschoppen, der großen Anklang im Ort fand. Der Tauzieh-Wettbewerb und Live-Musik von Hansi Schitter sorgte für beste Laune. Der bisherige Höhepunkt der Feierlichkeiten war der große Festumzug, an dem die Alemannia stark vertreten war und die Gäste



bei dem Fest im Park mit kühlen Getränken versorgt hat. Wir freuen uns, mit euch bei der Kerb feiern zu dürfen.

Nick Stenner

1874 - 2024 **150** JAHRE

Freiwillige
Feuerwehr
Laubenheim





DELLEE & GRIMM
WEINKELLEREI
MAINZ-LAUBENHEIM

**Feine Weine aus
unseren Laubenheimer Weinbergen**

www.dellee-grimm.de | info@dellee-grimm.de

Steckbriefe der Eltern

Name: Cedric Fückel

Spitzname: Ceddi

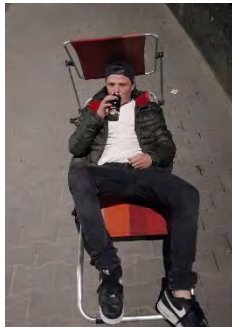
Geburtstag: 02.04.1998

Beruf: Kältetechniker

Ich in 3 Worten: Schobbe = mein Element

Die Kerbejugend in 3 Worten: vier Tage Dauervoll

Lebensmotto: Heute mal so richtig



Name: Franzi Deisz

Spitzname: franne, Fränzy

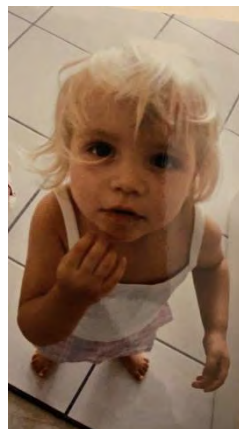
Geburtstag: 09.08.2004

Beruf: Schülerin

Ich in 3 Worten: immer am Rauchen

Die Kerbejugend in 3 Worten: jeder mit jedem

Lebensmotto: Gas am Glas



Steckbrief vom Kerbeobba

Name: Henning Tasch

Spitzname: /

Geburtstag: 30.06.1987

Beruf: Mathematiker

Ich in 3 Worten: Ich mach Mathe



Die Kerbejugend in 3 Worten: überall engagiert dabei

Lebensmotto: Man kann das eine tun, ohne das andere zu lassen

HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN



Laubenheim/Rhein e.V.

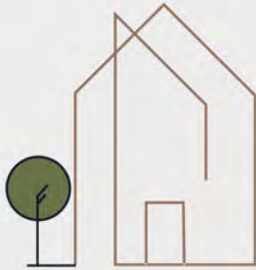


Wir stehen für:

- **Deutsch-Französische Freundschaft**
- **Heimat- und Brauchtumpflege**
- **Erforschung der Ortsgeschichte**

Kontakt: <http://www.hvv-laubenheim.de>

Mail: info@hvv-laubenheim.de



HEIMATLIEBE
HAUS- & GARTENSERVICE
vor Ort für Kleinarbeiten

IM HAUS

- Silikon
- Boden verlegen
- Glühbirnenwechsel
- Lampen & Bilder aufhängen
- Tausch von Wasserhähnen & Dichtungswechsel
- Kleine Reparaturen von Malerarbeiten
- Entrümpelung & Aufräumarbeiten
- Gardinen auf- & abhängen
- Türscharniere ölen
- Botendienst

WEITERE
DIENSTE
MÖGLICH

**"Ich komme für
Kleinigkeiten, für die
andere kein Angebot
schreiben würden."**

IM GARTEN

- Laubarbeiten
- Rasen mähen
- Kärcherarbeiten
- Unkraut entfernen
- Hecken schneiden
- Blumen gießen
- Kehr- & Winterdienst

HEIMATLIEBE HAUS- & GARTENSERVICE

Daniel Schweineberg

Mainz-Laubenheim & Umgebung

Handy: 01523 - 68 11 35 9

E-Mail: heimatliebe.service@gmail.com

Steckbriefe der „Alten“

Name: Aileen Wenzel

Spitzname: Heidi

Geburtstag: 12.10.2001

Beruf: Medizinische
Fachangestellte



Ich in 3 Worten: verrückter Golden Retriever

Die Kerbejugend in 3 Worten: Alkohol, Freundschaften, Liebe

Lebensmotto: You get what you give.

Name: Andreas Helbig

Spitzname: Andy, Herr Helbig

Geburtstag: 09.08.1999

Beruf: Student, Kellner,
Teilzeitnachhilfelehrer



Ich in 3 Worten: Immer am Trinken

Die Kerbejugend in 3 Worten: Schorle, Limes, Party

Lebensmotto: Schaun wir mal, was wird.

Steckbriefe der „Alten“

Name: Benjamin
Chwalak

Spitzname: Chwalak

Geburtstag: 09.07.1994

Beruf: Servicemonteur
für Aufzugs- und Fahranlagen



Ich in 3 Worten: Zuverlässig, Anpacker, vertrauenswürdig

Die Kerbejugend in 3 Worten: Party, Freundschaft, Erdbeerlimes

Lebensmotto: Fehler sind unsere größten Schätze, solange man sie
nur einmal macht.

Name: Fabienne
Sieben

Spitzname: Fabi

Geburtstag:
16.09.1996

Beruf: Erzieherin



Ich in 3 Worten: Klein, deutsche Kartoffel, Aperol

Die kerbejugend in 3 Worten: Spaß, Freunde, Alkohol

Lebensmotto: Einfach mal machen, könnte ja Fabelhaft werden!

Steckbriefe der „Alten“

Name: Nick Stenner

Spitzname: Niggidiggi

Geburtstag: 01.10.2001

Beruf: Student

Ich in 3 Worten: Optimist,
Fußballfanatiker, Fastnacht



Die Kerbejugend in 3 Worten: Ein geiler Haufen

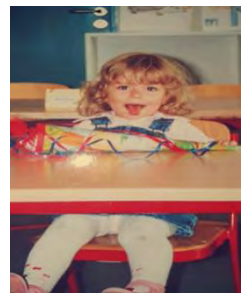
Lebensmotto: Was nicht passt wird passend gemacht!

Name: Marie Schnaus

Geburtstag: 11.02.2004

Beruf: Ausbildung zum
Goldschmied

Ich in 3 Worten: fröhlich,
achtsam, ungeduldig,



Die Kerbejugend in 3 Worten:
Fürsorgliche betrunkene Menschen

Lebensmotto: Wenn dir das Leben eine Zitrone gibt, frag nach Salz
und Tequila!

Steckbriefe der „Alten“

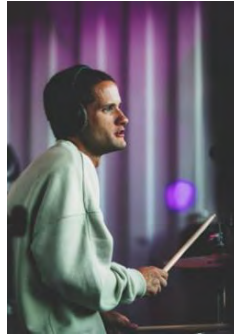
Name: Mark Wilhelm

Spitzname: Willi

Geburtstag: 05.08.1997

Beruf: Musiker

Ich in 3 Worten: Mädchen für alles



Die Kerbejugend in 3 Worten: IST DAS TRAUBENSAFT????!!!!!!

Lebensmotto: Bier auf Wein, das lass sein.

Name: Melina Schek

Spitzname: Meli

Geburtstag: 25.01.2004

Beruf: Studentin

Ich in 3 Worten: immer die Vollste



Die Kerbejugend in 3 Worten: absolut kranker Alkoholmissbrauch

Lebensmotto: Egal, ob das Glas halb voll oder halb leer ist.
Entscheidend ist, wie viele Flaschen noch da sind.

Steckbriefe der „Alten“

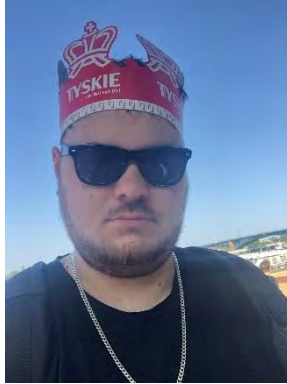
Name: Jonas Bissantz

Spitzname: Jonat Walter

Geburtstag: 01.12.1999

Beruf: Fachinformatiker
für Systemintegration

Ich in 3 Worten: immer
der Vollste



Die Kerbejugend in 3 Worten: Zuverlässig, Aufgeschlossen, witzig

Lebensmotto: Lieber widerlich als wieder nicht.

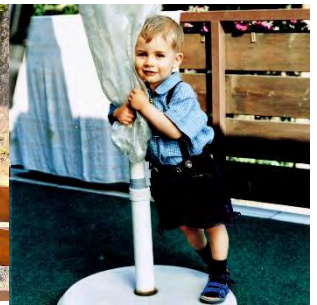
Name: Justin Petrak

Spitzname: JP

Geburtstag: 12.09.1997

Beruf: SAP PP Consultant

Ich in 3 Worten: hilfsbereit, liebevoll, Rock 🤘



Die Kerbejugend in 3 Worten: Eine große Familie

Lebensmotto: „Kein Bier vor vier“ ...bezieht sich auf das Alter und nicht auf die Uhrzeit.

Steckbriefe der „Alten“

Name: Christine van Ooyen

Spitzname: Chrissi

Geburtstag: 29.09.98

Beruf: Studentin und
professionelle Ameisen-Fütterin



Ich in 3 Worten: 34er mit Sprite

Kerbejugend in 3 Worten: Schobb, Schobb, Schobbee

Lebensmotto: Feiern, solange es geht, denn Kerb ist nur einmal im Jahr!



W E I N G U T
SANKT URBAN
Winzermeister Walter Roth & Andrea Roth

Weinbergsrundfahrten und Weinproben nach telefonischer Vereinbarung

Qualitäts- und Prädikatweine · Winzersekte · Weinpräsen
Flaschenweinverkauf täglich ab 17 Uhr, samstags ab 9 Uhr
Tel. 0 61 31-8 63 56 · Fax 88 25 50 · www.weingutsturban.de
Hans-Zöller-Straße 25 · 55130 Mainz-Laubenheim

Steckbriefe der aktuellen Kerbejugend

Name: Carlos Schrader

Spitzname: Calippo

Geburtstag: 18.12.2004

Beruf: Azubi als Elektriker in Energie und Gebäudetechnik

Ich in 3 Worten: schüchtern, seltsam, erfinderisch

Die Kerbejugend in 3 Worten: lustig, Teamplay, besonders

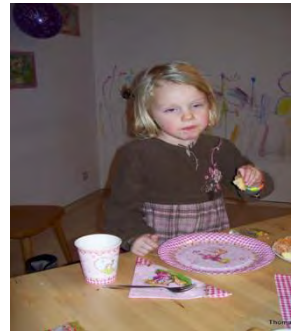
Lebensmotto: Mehr Wissen über Anime und Manga haben, als alle die ich kenne!

Name: Elli Mayer

Spitzname: Ellibelli, El,
Ellina

Geburtstag: 04.05.05

Beruf: Schüler



Ich in 3 Worten: Psycho, Shopaholic, geile Lache

Die Kerbejugend in 3 Worten: Alkoholiker, Unpünktlich,
Sympathisch

Lebensmotto: Fuck everyone!

Steckbriefe der aktuellen Kerbejugend

Name: Helene Kaufmann

Geburtstag: 14.2.2005

Beruf: Schüler, unfreiwillig in der Gastro steckengeblieben

Ich in 3 Worten: your caring friend



Die Kerbejugend in 3 Worten: Ganz viel Alkohol

Lebensmotto: Einfach machen, später bereuen!

Name: Joelina Keßler

Spitzname: kleinkessler/
Jojo

Geburtstag: 07.01.2005

Beruf: Schüler

Ich in 3 Worten: tollpatschig, schusselig, aber dafür zuverlässig

Die Kerbejugend in 3 Worten: saufen, Erdbeerlimes, LA

Lebensmotto: Ex sonst Bodenheimer!



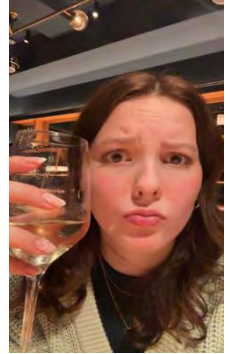
Steckbriefe der aktuellen Kerbejugend

Name: Pia Lindner

Geburtstag: 09.06.2005

Beruf: Schülerin: /

Ich in 3 Worten: ich liebe
Aperol



Die Kerbejugend in 3 Worten: Saufen ohne Ende

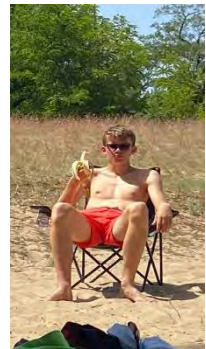
Lebensmotto: Männer sind okay, aber Aperol ist besser!

Name: Nico Esser

Spitzname: Nico_Insta

Geburtstag: 02.02.2005

Beruf: Schüler



Ich in drei Worten: Young, wild and free

Die Kerbejugend in drei Worten: Saufen Saufen Spaß

Lebensmotto: Das Glas ist halb voll!

Steckbriefe der aktuellen Kerbejugend

Name: Lia Weckenmann

Geburtstag: 14.12.2004

Beruf: Schüler, aber Alpaka
Tour Guide hahahaha



Ich in 3 Worten:
abenteuerlustig, spontan und ehrgeizig



Die kerbejugend in 3 Worten: überall am saufen :))

Lebensmotto: Wer bremst verliert!

Für die Kerb empfehlen wir unsere leckeren Brat-
und Rindswürste vom Metzgermeister!

Während des Jahres sind wir für Sie da,
dienstags: geselliges Beisammensein mit Kaffee und
Kuchen sowie unsere Skatrunde,
jeden 2. Mittwoch Kaffee und Spiele-Nachmittag,
jahreszeitliche Feiern, Tagesfahrten, Beratung durch den Pflegestützpunkt,
Seniorenicherheitsberatung sowie Unterstützung in der digitalen Welt durch
Digitalbotschafterin.

Für weitere Informationen, fragen Sie uns an unserem Stand oder schauen Sie
einfach mal vorbei dienstags von 14 bis 17 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte im
Wilhelm-Spies-Haus, Wilhelm-Leuschner-Str. 14 in Laubenheim.



Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein Mainz-Laubenheim e.V.

Jubiläumswein aus dem Brunnen

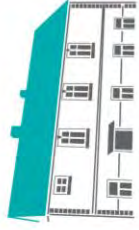
Schon früh begann die Planung der Laubenheimer Winzer zusammen mit Gerd Strotkötter, welchen Teil sie zum 1250-jährigen Jubiläum beitragen. Somit steckten sie schon ab Januar diesen Jahres in der Planung; einen Jubiläumswein zu entwickeln. Aus den verschiedenen Weinproben ergab sich nun ein halbtrockener, sommerlicher Cuvée. Am 28.5.2023 war es endlich soweit! Dieser spannende Tag begann mit einem Rundgang durch unser schönes Laubenheim. Bei diesem lag der Schwerpunkt auf der Geschichte des frühen Laubenheims. Der Ausgangspunkt dieses lehrreichen Spaziergangs war das Wiegehäusschen. Die Winzer machten es möglich den Jubiläumswein aus dem Brunnen am Wiegehäusschen zu verkosten. Sie fragen sich bestimmt wie das möglich ist: Der Wein wurde in einem 100 Liter Fass gekühlt, an dieses wurden nun Schläuche



montiert und somit kam nun der leckere Wein aus dem Brunnen. Aus dem Häuschen heraus wurden Weingläser gereicht, was ebenfalls ein sehr schönes Bild ergab. Die goldene Ente bot in ihrem Pensionshof viele schön geschmückte Sitzgelegenheiten und versorgten die ca. 300 Besucher mit kleinen Häppchen. Der Sängerverein gab diesem einzigartigen Event die passende musikalische Unterstützung.

Wir bedanken uns bei der Weinkellerei Dellee & Grimm und bei den Weingütern St. Urban- Roth und Möhn für diesen einzigartigen und besonderen Tag.

Ihre Adresse rund um die Immobilie mit Herz und Seele



LANDHAUS13®

**Kontaktieren Sie mich. Bei mir werden Sie
persönlich, professionell und individuell beraten.**

Ich freue mich auf Sie.



IHRE HEIMAT ZUM GLÜCK

Heike Spitzlei

Immobilienmaklerin (IHK)

Hans-Zöllner-Straße 31

55130 Mainz



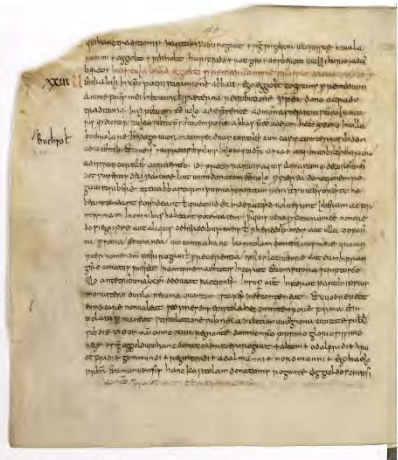
0170 - 93 66 947 · info@landhaus13.de · www.landhaus13.de

Laubenheimer Geschichte

Laubenheim – seit 1969 ein Stadtteil der Landeshauptstadt Mainz – blickt auf eine lange Geschichte zurück. Vom einstigen Dorf hat es sich zu einem ansehnlichen Gemeinwesen entwickelt, in dem heute ca. 9.300 Einwohner ihre Heimat haben.

In einer Urkunde vom 3. Mai 773 wird Laubenheim, damals noch „Nubenheim“, erstmalig erwähnt. Adalfrid und seine Frau Songart schenkten dem Kloster Lorsch einen Weinberg in „Nubenheim“. Der Name „Nubenheim“ kommt aus der fränkischen Zeit, wird abgeleitet aus dem Personennamen „Nubo“ und bedeutet „Niederlassung des Nubo“. Durch lautgeschichtliche Veränderungen wurde daraus „Lubenheim“ (12. Jh.), später „Laubenheim“.

Die bis jetzt früheste urkundliche Nennung ist jedoch nicht mit der Gründung des Ortes gleichzusetzen. Zahlreiche Funde – Steinäxte, Beile, Messerklingen aus Feuerstein (ca. 4500 bis 1800 v.Chr.), Geräte und Beile (ca. 1800 bis 750 v.Chr.), Grabfunde (ca. 1200 bis 750 v. Chr.), Scherben vermutlich aus einem vorzeitlichen Siedlungsplatz und Gräber mit Schmuck (ca. 750 bis 450 v.Chr.), Gräber mit Beigaben (1. und 4. Jh. n.Chr.), ein Sarkophag aus der Übergangszeit zum Mittelalter, Grabsteine mit Inschrift – belegen, dass es schon vor 773 Leben auf Laubenheimer Gebiet gab. Ein Beleg dafür sind auch Gebäudereste an mehreren Stellen (bei der Lothary-Aue, in der Gewann „Auf der Burg“, Kalkofenweg) aus der Römerzeit. Eine Kontinuität von den früheren Besiedlungen und der aus der Römerzeit bestand aber nicht.



© Hessisches Staatsarchiv Marburg
Friedrichsplatz 10, 35037 Marburg
Signatur: Urkunde K 424 021v

Urkunde von 773
Bildgeber: Hessisches Staatsarchiv Marburg

Aus der Römerzeit stammt auch der bis heute betriebene Weinbau in unserem Gebiet, der von den Römern vom ersten nachchristlichen Jahrhundert ab planmäßig betrieben und gefördert wurde.



Über den Verlauf der Römerstraße von Oppenheim nach Mainz gibt es mehrere Vermutungen. Wahrscheinlich verlief sie von Nackenheim kommend, parallel (in 150 – 200 Metern Abstand) zum Rhein bis

Villa rustica im Kalkofenweg
Bild: Landesamt für Denkmalpflege

etwa zur nordwestlichen Ecke des heutigen Polderdammes, nordwestlich weiter über die Kreuzung Schubertstraße/Robert-Schumann-Straße, geradeaus über die heutige Bahnlinie, danach nördlich schwenkend unterhalb der heutigen „Steig“ (deshalb Villa rustica im Kalkofenweg?) mäßig steigend den Berg hoch bis etwa zur Höhe westlich des Autobahnkleeblatts, dann zum nordöstlichen Ende des Geländes der Portland-Zementwerke (heute durch den Steinbruch abgegraben), von dort weiter zu den Römerlagern bei Weisenau und auf dem Mainzer „Kästrich“.

In einer Urkunde von 779, in der Karl der Große der Abtei Fulda ehemalige Lehen seines Getreuen Otokar bestätigt, ist neben anderen Orten in unserem Gebiet auch Laubenheim erwähnt. Nach 800 gibt es für ca. 300 Jahre keine Quellen mehr über Laubenheim. Für die Zeit ab 1100 sind Eintragungen in einem Kalender des Mainzer Domstifts, das im Mainzer Stadtarchiv aufbewahrt wird, über Laubenheim zu finden, z.B. eine Geldstiftung für Gedenkmessen, Einkünfte für die Lichter der Küsterei der Abtei St. Jakob (im Gebiet der heutigen Zitadelle) von

Judenhäusern aus Laubenheim – früheste Nachricht über Juden in Laubenheim. 1185/86 wird für Laubenheim erstmals das Stift St. Viktor erwähnt (Übertragung von Weinbergen an den Stiftspropst). Das Stift St. Viktor spielte im Mittelalter bis in die Neuzeit als größter Grundbesitzer und Patronatsherr der Kirche eine wichtige Rolle in Laubenheim; im ältesten Haus des Ortes – in der Straße Am alten Spritzenhaus, erbaut 1585 – wohnte vermutlich der Amtmann des Stiftsgutes St. Viktor, das von 1185 bis 1802 bestand). Auch andere Kirchen und Klöster, bis nach Metz, hatten über Jahrhunderte Grundbesitz in Laubenheim. Erkenntnisse über die Verfassung des Dorfes und viele Einzelheiten des damaligen Lebens liefern neben den Urkunden die Gerichtsbücher, deren ältestes aus dem 15. Jh. stammt, das „Weistum“ aus dem 17. Jahrhundert und der Maskoppsche Ortsplan von 1576/77. Das halbe Rad im Laubenheimer Wappen weist auf die jahrhundertelange Zugehörigkeit zum Kurfürstentum Mainz hin. Das Dorf entwickelte sich ursprünglich entlang eines Straßenzugs auf einer hochwasserfreien Geländeterrasse entlang eines alten Weges, mit einigen seitlichen Ausbuchtungen. Die Kirche, erstmals 1211 erwähnt, liegt am Nordende des Dorfes auf einem kleinen Kalkplateau. Ein Dorfgraben sammelte das Wasser vom Westhang und leitete es um das Dorf herum; er diente zugleich, ebenso wie eine z.T. noch heute erkennbare „Scheunenfront“, als Befestigung. Pforten im Süden, Norden und Westen sicherten die Ortseingänge.

Geprägt war die wechselvolle Geschichte Laubenheims immer auch von der Nachbarschaft und engen Verbindung zu Mainz – im positiven wie im negativen Sinne. So wurde das Dorf, wie viele andere der Umgebung, 1388 im Städtekrieg durch Ruprecht von der Pfalz niedergebrannt. Im 30jährigen Krieg nisteten sich 1631 die Schweden für vier Jahre in der hiesigen Gegend ein und hinterließen ein von Hungersnot und Zerstörung gebrandmarktes Land. 1666 wütete die Pest. 1689, im Pfälzischen Erbfolgekrieg, mussten die Einwohner vor den Franzosen nach Ginsheim fliehen; nach ihrer Rückkehr fiel etwa ein Viertel der damals 260 Einwohner einer Ruhrepidemie zum Opfer. Eine Blütezeit war dagegen das 18. Jh., in

dem mehrere stattliche Höfe erbaut wurden, darunter 1767 der „Marienhof“ (in dem übrigens 1850 die Mainzer Sektkellerei Kupferberg gegründet wurde). Nach dem Einmarsch der französischen Revolutionstruppen 1792 und den Kämpfen um die Stadt Mainz erlitt Laubenheim, besonders im Winter 1794/95, schwere Verluste an Weinstöcken und Gebäuden (u.a. das Rathaus auf dem Marktplatz).

Von 1796 bis 1814 gehörte Laubenheim, wie das gesamte linke Rheinufer, zu Frankreich. Nach der Niederlage und dem Sturz Napoleons wurde die neugebildete Provinz „Rhein Hessen“ 1815 dem Großherzogtum Hessen (nach 1918 „Volksstaat Hessen“) angegliedert, zu dem sie bis 1945 gehörte. Nach dem Zweiten Weltkrieg, in dem Laubenheim durch mehrere Luftangriffe schwere Zerstörungen erlitt, wurde es mit dem Regierungsbezirk Rhein Hessen Teil des neuen Bundeslandes Rheinland-Pfalz. Am 8. Juni 1969 wurde Laubenheim im Rahmen einer Verwaltungsreform in die Stadt Mainz eingemeindet.

Die Nähe zur Stadt Mainz brachte natürlich auch viele Vorteile mit sich. Infrastruktur, soziale und kulturelle Einrichtungen entwickelten sich sehr gut. Laubenheim war als Tor zum Landschafts- und Weinbaugebiet „Rheinfront“ besonders im 19 und 20. Jh. bis zum Zweiten Weltkrieg ein beliebter Ausflugsort vor den Toren von Mainz. Im Sommersitz des Musikverlages Schott (Koch'sche Villa in der heutigen Hans-Zöller-Straße) waren u.a. Richard Wagner, Franz Liszt und Engelbert Humperdinck zu Gast.

Mainz-Laubenheim



773 – 2023

Sängervereinigung 1844/71 Mainz-Laubenheim e.V.



*„Music was my first love / and it will be my last /
music of the future / and music of the past.“*

Mit einer vielfältigen Auswahl an Liedern und
regelmäßigen Proben unter professioneller Anleitung
fördern wir nicht nur die stimmliche Entwicklung,
sondern bieten auch eine Bühne, um gemeinsam
unvergessliche musikalische Momente zu erschaffen.

Chorproben:

heartChor (gemischter Chor): Montags 19:45-21:45 Uhr
Männerchor: Dienstags 19:30-21:00 Uhr

Ort:

Vereinsheim im Wilhelm-Spies-Haus
Wilhelm-Leuschner-Straße 14
55130 Mainz-Laubenheim

Kontakt:

E-Mail: kontakt@singen-im-chor.de
Internet: www.singen-im-chor.de

Wir suchen dich!



Wir suchen dich!



Wir suchen dich!

Mit der Eröffnung der Bahnlinie Mainz – Worms im Jahre 1853 setzte allmählich eine Industrialisierung ein, die sich im Laufe des 19. Jahrhunderts immens entwickelte. So wandelte sich das ursprünglich von Landwirtschaft, Garten- und Weinbau geprägte Dorf zu einer Gemeinde mit Gewerbe-, Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben. Die örtlichen Industriebetriebe – Harzproduktenfabrik („Pechfabrik“ genannt), Strohhälsenfabrik, Brennerei, Dampfziegeleien, Dampfwascherei – sind bereits in den letzten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts wieder verschwunden; die zu Weisenau gehörenden, aber mit dem Steinbruch auf Laubenheimer Gebiet übergreifenden Portland-Zementwerke, deren Silhouette jahrzehntelang das Ortsbild im Norden prägte und in denen viele Laubenheimer Arbeit fanden, haben inzwischen ihre Produktion eingestellt. Lediglich die 1947 gegründete Firma Zöller-Kipper hat mit ihren besonders für die Müllbeseitigung wichtigen Hub-Kippvorrichtungen eine auch international bedeutende Stellung errungen und behauptet.

Bereits mit dem Bahnbau des 19. Jhs. begann die Entwicklung Laubenheims zu einer Wohngemeinde für Arbeiter, Angestellte und Beamte, die in Betrieben und Einrichtungen von Mainz und der Umgebung (z.B. Opel in Rüsselsheim) Arbeit fanden. Diese Entwicklung verstärkte sich nach dem Zweiten Weltkrieg und besonders nach der Eingemeindung mit der folgenden Erschließung neuer Baugebiete erheblich. Nachdem die Hochwassergefahr, die zuletzt 1882/83 zu verheerenden Überschwemmungen geführt hatte, durch Schutzmaßnahmen (u.a. Verstärkung und Erhöhung des Rheindammes als Teil der Umgehungsstraße „B 9“) gebannt zu sein schien, konnte die Bebauung ins Unterfeld ausgedehnt werden. Auch der Berghang im Westen wurde Zug um Zug bebaut. Inzwischen ist mit dem Bau des Polders (2009) eine weitere Sicherung gegen Hochwasser erfolgt. Verkehrsmäßig ist Laubenheim gut erschlossen. Schnellstraße und Autobahnen gewähren guten Zugang zum Fernstraßennetz; mehrere

Buslinien verbinden Laubenheim mit der Mainzer Innenstadt und den anderen Vororten, die Bahnverbindung wurde als Teil des S-Bahn-Netzes Rhein-Main weiter verbessert.

Dass sich Laubenheim bei allen Veränderungen einen eigenen Charakter bewahren konnte, liegt nicht zuletzt an seinem vielfältigen und intensiven Vereinsleben. Jährliche Höhepunkte der Festlichkeiten sind das seit 1974 begangene „Rebblütenfest“ am dritten Juli-Wochenende und die „Kerb“ im September; sie sind Treffpunkt aller Laubenheimer und vieler Gäste aus nah und fern. Seit 1966 verbindet Laubenheim eine intensive Partnerschaft mit Longchamp in Burgund.

Das Wiegehäuschen auf dem Marktplatz



Blick zum Marktplatz vor 1928
Bildgeberin: Brigitte Winkler



Blick zum Marktplatz 2011
Bild: Jupp Heck

In

diesem Jahr 2023 feiert Laubenheim 1250 Jahre Ersterwähnung mit vielen Veranstaltungen über das ganze Jahr verteilt. Wichtiger Teil der Feierlichkeiten war die Erstellung einer Chronikerweiterung, die in der Ortsverwaltung für € 10,- zu erwerben ist. Einen breiten Raum nimmt der Bericht über die Zeit des Nationalsozialismus in Laubenheim ein. Zu seiner Erstellung wurden u.a. viele Protokolle der Gemeinderatssitzungen von 1926 bis 1945 durchgearbeitet. Dabei wurde ein hierzu erwähnendes, bisher unbekanntes Datum gefunden:

Bisher war auch durch Zeitzeugen nicht zu ermitteln, wann das Wiegehäuschen auf dem Marktplatz erbaut und das Kriegerdenkmal von 1871 vom Marktplatz auf den Friedhof versetzt wurde. In den Protokollen von 1928 steht:

29.03.1928: Vergabe der Arbeiten für das Wiege- und Wachthäuschen genehmigt

03.05.1928: Kostenvoranschläge für Waage

18.05.1928: Beschluss Anschaffung neue Waage; zwei Angebote incl. Wiegehäuschen

29.06.1928: Aufnahme eines Kassendarlehens für Straßenbau und Waghäuschen; wg. Versetzung des Marktbrunnens soll Besichtigung stattfinden

04.09.1928: Altes Wiegehäuschen ins Unterfeld verbringen

22.11.1928: Vorarbeiten zur Versetzung des alten „Kriegersteins“ auf den Friedhof und Instandsetzung des Marktplatzes.

Somit steht also fest, dass das Wiegehäuschen im Jahr 1928 erbaut wurde. Es ersetzte das bisherige Wiegehäuschen, eine Blechhütte.

Quellen:

„1200 Jahre Laubenheim“ von 1973

„Laubenheimer Chronik“ von 1988

„Festschrift 100 Jahre AC 09 Laubenheim“ von 2009

„1250 Jahre Laubenheim am Rhein“ von 2023

Zusammengestellt von Jupp Heck und Dr. Gebhard Kurz

U

Unsinn, Kokolores und viel Spaß,
Umzüge, närrisch auf der Gass.



L

Lachen, feiern nie allein,
Lästern, aber stets im Reim.

K

Kerbejugend, die ist fit,
Kerbejugend in die Bütt,
kommt zur ULK und macht doch mit.

Facebook, Instagram und Co,
ULK findest du dort sowieso,
kannst du dein Tablett schnell bediene,
nutze auf der Homepage die Termine.
Keiner muss hier lange warten,
bestellt doch einfach eure Karten.



<https://www.facebook.com/groups/365663420156835/>



https://www.instagram.com/kg_ulk/

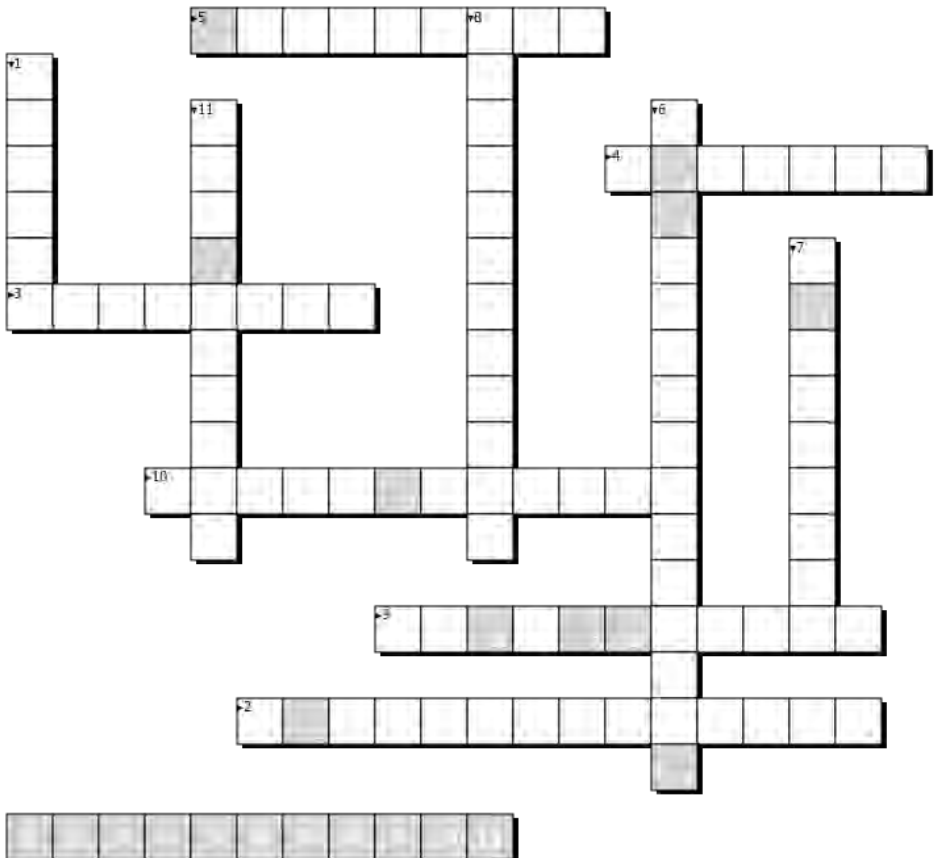
Sitzungstermine 2024: Damensitzung 9.1. / 1.Sitzung 20.1. / 2.Sitzung 28.1. / 3.Sitzung 3.2.

Spaß in der Kilianstube 2023 : 13.10. / 28.10. / 25.11. / 8.12. - was ?

Verrät dir die Homepage <https://kg-ulk.com>

Kreuzwörterrätsel

1. Woran erkennt ihr uns?
2. Welches Fest findet traditionell vor der Kerb statt?
3. Woran erkennt man die Kerbeeltern?
4. Was ist der Vorname des Kerbeobbas?
5. Was ist an diesem Jahr so besonders?
6. Mit was beendet die Kerbejugend die Kerb montags?
7. An was hängt traditionell Weck, Worscht und Woi an der Kerb?
8. Welchen Shot macht die Kerbejugend selber?
9. Mit wem hat die Kerbejugend immer Diskussionen?
10. Wie heißt der Ortsvorsteher?
11. Was entscheidet die Kerbejugend jedes Jahr neu?



Unser Rebblütenfest 2023

Am 14.7.2023 war es wieder so weit: Das Rebblütenfest begann. An diesem Freitag wurde das Fest feierlich von unserem Ortsvorsteher Gerd Strotkötter eröffnet. Zu aller Ehren wurde das Kerbeshirt nicht nur Gerd Strotkötter und Norbert Riffel überreicht, sondern auch unserem OB Nino Haase.



Nun war das Fest eröffnet und es ging auch gleich richtig los, da das Wetter mitspielte. Es wurde getrunken, gegessen und gefeiert. Leider machte uns das Wetter an den anderen Tagen



des Festes ein paar Probleme. Trotz der gelegentlichen Schauer war das erste der beiden Feste in Laubenheim jedoch sehr gut besucht.

Am Stand der Kerbejugend war die gute Laune, von Wetter unabhängig, immer auf dem Höhepunkt. Die Kooperation mit unserem Standnachbarn der KJG wurde tatkräftig mit einer Runde Flunkyball am Montagabend gefeiert.

Insgesamt lässt sich sagen, dass das Rebblütenfest bis in die tiefen Abendstunden am Stand der Kerbejugend zelebriert wurde und dahingehend ein voller Erfolg war!

Franzi Deisz

2023, Der Kerbejugend

VIEL SPAß uff de Kerb'

* please talk to your kerbefriends ;)

wünscht Euch

www.mz-laubenheim.de

8

September

KERBEJUGEND AREA
WEITER HINTEN im PARK

11

September

EINTRITT FREI // UNBEGRENZTE KAPAZITÄTEN // FREE DRINKS*

FRINGS
MEDIENSERVICE

frings-medien@live.de

www.frings-medien-service.de

Dienstleistungen:

Digital Learning Management | E-Learning Captivate/Articulate/H5P | Online-Marketing/SEO | Mobile Webdesign Wordpress/Drupal | Online-Shop-Pflege | Online-Redaktion | IT-Anwender-Schulungen/Virtuelle 3D-Trainings | Technische Dokumentation

Der Weihnachtsmarkt 2022

Man gönnt sich ja sonst nichts...

Wie fast jedes Jahr, zählt für die Kerbejugend Laubenheim ein Besuch aufm Mainzer Weihnachtsmarkt zum guten Ton. So machten sich 12 Kerbemitglieder auf den Weg nach Mainz, um im Schatten des Doms ihren Glühwein zu genießen. Neben den Glühwein müsste auch eine Grundlage geschaffen werden. Jeder fand was für sich, von Bratwurst über Crepes bis zum Kartoffelpuffer. An der Schwarzwaldstube angekommen, hieß es, wer will Rot und wer will weiß. Nach ein paar Tassen haben wir festgestellt, heute trinke wir mal ordentlich, nicht so wie gestern. Aus den Tassen wurden Kannen, zudem bekamen wir noch eine Stempelkarte. Wir wussten, es wird uns nicht guttun. Die Kannen leerten sich und die Karte füllte sich. Nach drei vollen Stempelkarten und somit 3 Kannen aufs Haus, waren wir gut dabei und überlegten mit



den trinken aufzuhören, jedoch schwanken wir noch. Für den ein oder andere gab es noch eine Wurst, damit der Glühwein nicht so alleine im Magen war. Danach ging es mit dem Mercedes mit Chauffeur wieder in Richtung Heimat, zurück ins schöne Laubenheim. Wir waren voll und unser Portemonnaie war leer, es war ein guter Abend. Für den ein oder andere gab es vielleicht noch ein Karter, jedoch bestimmt nicht zum Schmusen.

Benjamin Chwalak

Umfrage 2023

1. Wer wird der nächste Kerbevadder?

Cedric	38%
Nico E.	14%
Andy, Kai	10%

2. Wer wird die nächste Kerbemudder?

Franzi	38%
Lia	14%
Joelina	10%

3. Wer macht die besten Witze?

Kai	43%
Jonas	22%
Cedric	7%

4. Wer macht die schlechtesten Witze?

Jonas	28%
Berger, Benjamin	14%
Luke	10%

5. Wen sieht man höchstens auf den Festen?

Moritz T.	18%
Alle, bis auf die Aktiven	17%
Tom, Janis	10%

6. Wer ist der größte Alkoholiker?

Cedric	53%
Jonas	32%
Franzi, Sophie	3%

7. Wer verträgt so gar nichts?

Melina	47%
Lia, Lisa	7%
Die Neuen	3%

8. Wessen Lunge ist geteert?

Franzi	44,60%
Cedric	33%
Jonas	10%

9. Wer erzählt nur Schwachsinn?

Jonas	41%
Berger	17%
Benjamin	9%

10. Wer macht die geilsten Standschicht?

Berger	20%
Tizian	19%
Kai	15%

11. Wer ist der erste auf dem Fest?

Cedric	41%
Mark	24%
Franzi	10%

12. Wer ist der Letzte auf dem Fest?

Cedric	38%
Franzi	17%
Jonas	10%

13. Wer ist der Stimmungsmacher?

Berger	30%
Kai	22%
Tizian	10%

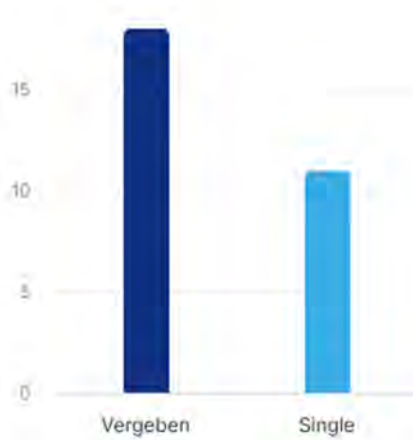
14. Wer ist der Depp vom Dienst?

Benjamin	38%
Mark	10%
Luke	7%

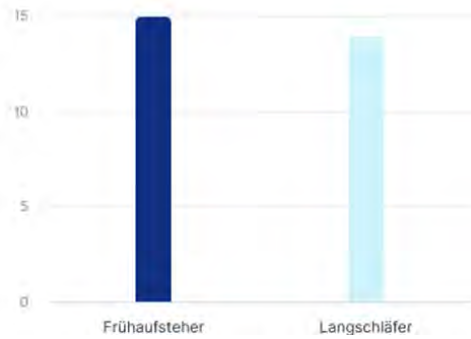
15. Das Jugendwort 2023?

Digga	21%
Yolo	10%
Nicht so wie gestern!; Bin zu alt für sowas!	7%

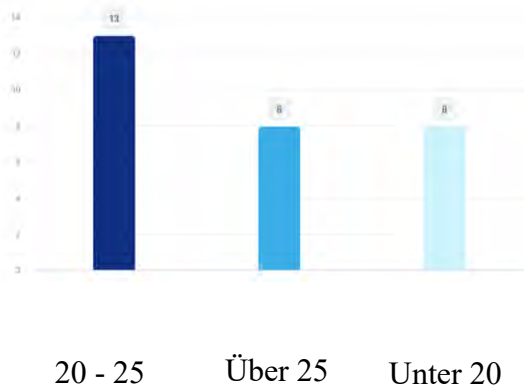
16. Single oder Vergeben?



18. Frühaufsteher oder Langschläfer?



17. So alt sind wir:



19. Wer schläft am schnellsten?

Jonas	76%
Helene	7%
Mark, Jan	3%

20. Wer verschwindet im Zauberwald?

Luke, Jonas	12%
Melina	12%
Sophie, Lara, Lia	7%

21. Wer wird mal Ortsvorsteher?

Henning	17%
Mark, Jonas	14%
Cedric	10%

22. Wer übernimmt mal das Diesel?

Franzi	55%
Cedric	23%
Jonas	14%

23. Riedweg oder Zöller?



Wir suchen Dich!

Du bist gerne an der frischen Luft?

Du packst gerne an?

Dann bist du bei uns genau richtig!



Bewirb dich jetzt!

Hüfner 
& **K**uchenbuch
Fachbetrieb für Garten- und Landschaftsbau

Rituale zum Überleben der Kerb

Das hört sich einfach an, ist es aber nicht, weil es beim Saufen an einer Kerb feststehende Rituale gibt, die man unbedingt beachten muss.

Erdbeer-Limes

1 Limes bestellen geht schon mal gar nicht. Damit sagt man, dass man ne knickrige Sau ist, keine Freunde hat oder Antialkoholiker ist, also quasi das Allerletzte. Also immer gleich ne Runde bestellen. Was auch nicht geht: Vorher abzählen wie viele Leute um einen herumstehen und dann genau die Anzahl bestellen! Einfach, ne Runde Erdbeer-Limes" über die Theke grölen. Ganz falsch: Die Umstehenden fragen, ob sie überhaupt noch einen trinken wollen. Wichtige Regel: Gefragt wird nicht - Saufen ist schließlich kein Spaß!

Großzügigkeit zeigen

Wenn die Limes da sind, nicht blöd rumgucken und überlegen, wem man denn einen geben soll. Am besten den Stoff wild in der Umgebung verteilen, denn nur so zeigt man Großzügigkeit. Nur der kleinkarierte Pisser stellt sich da an.

Bezahlen und Nachbestellen

Wer zahlt wann welche Runde? In der Regel kommt jeder der Reihe nach dran. Ganz miese Gestalten saufen die ersten neun Runden an der Theke mit und wenn sie an der Reihe wären, müssen sie plötzlich auf Toilette. Der erste Besteller bestimmt durch Anzahl der verteilten Gläser die Dauer des Projektes. Wenn zwölf Gläser verteilt wurden, müssen alle so lange warten, bis zwölf Runden durch sind. Wichtig ist, dass der Strom nie abreißt. Also wenn alle noch die Hälfte im Glas haben, sofort die nächste Runde ordern und die Gläser wieder auffüllen. Was voll peinlich ist: Die neue Runde kommt und man steht noch mit einem vollen Glas an der Theke. Deshalb ist Tempo angesagt beim Reinschütten, ist schließlich kein Kindergeburtstag.

Pausen

Konsequent durchgezogen bist Du normalerweise auf der Kerb um halb Neun stramm wie ein Kesselflicker. Um diese Zeit kannst du allerdings noch nicht nach Hause, wegen Verdacht auf Weichei. Was also dann? Pause machen!

Dafür sind in der Regel zwei Sachen vorgesehen:

Etwas essen

Die weniger anstrengende Variante. Egal ob Pommes, Crêpes, Panini oder Steakbrötchen: Auf der Kerb wird jeder fündig. Aufgrund deiner Kerbeerfahrung kannst du dich bei deiner Bestellung noch anständig artikulieren. Bist du noch unerfahren nuschle einfach irgendwas und sage dann auf die Rückfrage aus dem Stand einfach „Ja!“. Du erhältst auf jeden Fall etwas Essbares.

Tanzen

Im Vergleich zu Spundekäs mit Brezel oder Bratwurst die schlechtere Alternative, weil anstrengend und mit dem anderen Geschlecht. Aber irgendwann geht halt nichts mehr rein in den Pansen und du musst in den sauren Apfel beißen. Also zack einen Drachen/ Sack von den Bänken gerissen und irgendwie bescheuerte Bewegungen machen. Wenn du Glück hast, spielt die Kapelle mehr als zwei Stücke und du kannst dir ein paar Limes aus den Rippen schwitzen. Hast du Pech, kommt sofort nach dem ersten Stück der Thekenmarsch und du stehst da, von wo du gerade geflohen bist.

Kotzen

Bevor du endlich nach Hause darfst, kommt noch ein ganz wichtiger Punkt: Nämlich das Kotzen. Klingt zwar scheiße, du wirst aber dankbar sein, wenn dein Körper dir dieses Geschenk bereitet. Du hast Platz für neue Bratwürste und vielleicht sogar Glück, dass du die letzten zwanzig Limes noch erwischst, bevor sie dein Gehirn erreicht haben. Der Profi jedenfalls kotzt oft und gern.

Richtiges Auftreten

Allgemein gilt: Hast du kein Schobbeglas in der Hand, besorg dir gefälligst eins! Denn der Limes will mit Wein verdünnt werden. Außerdem gehört ein angetrunkenes, aber stets freundliches Verhalten zum guten Ton!



- 20 Jahre Berufserfahrung
- Kostenfreie Beratung
- Festpreisgarantie
- 5 Jahre Gewährleistung

Schornsteinsanierung G. Schmidt GmbH

G. Schmidt GmbH · Gustavsbürger Weg 1 · MZ-Laubenheim
 Telefon 0 61 31- 63 25 67 · Fax 0 61 31- 67 21 87
 E-Mail: Georg.Schmidt-GmbH@t-online.de

Büro und Lager:
 Gewerbestraße 12a · 55130 MZ-Laubenheim

www.schornsteinsanierung-schmidt.de

STARSTYLE

SANDY SCHMIDT



/01601520996

TERMINE NUR

NACH

VEREINBARUNG!

GINSHEIMER

STR. 4

55130 MAINZ

STARSTYLE / PREISE

<i>Herren Haarschnitt</i>	20€
<i>Herren Haarschnitt inkl. Waschen & Styling</i>	25€
<i>Damen Haarschnitt inkl. Waschen, Schneiden, Föhnen & Styling</i>	
<i>Kurzhaar</i>	35-45€
<i>Mittellanges Haar</i>	45-55€
<i>Langes Haar</i>	55-65€
<i>Waschen, Föhnen & Styling (je nach Aufwand)</i>	ab 25€
<i>Foliensträhnen:</i>	
<i>Oberkopf</i>	ab 60€
<i>Halber Kopf</i>	ab 90€
<i>Ganzer Kopf</i>	ab 120€
<i>Kammsträhnen & Haubensträhnen je nach Aufwand</i>	ab 65€
<i>Farbe, Blondieren & Coloration je nach Aufwand</i>	ab 65-120€
<i>Kosmetische Gesichtsbehandlung (Ausreinigen, Peeling, Massage & Augenbrauen zupfen ca. 1 Stunde)</i>	85€
<i>Augenbrauen zupfen</i>	8€
<i>Wimpern färben</i>	10€
<i>Farb-Spezial-Techniken</i>	ab 125€

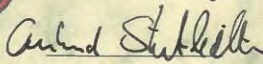
erbegebote


1. Die Kerbejugend hat die **Kerbegebote** zu ehren und einzuhalten.
Das Original wird dem aktuellen Kerbejahrgang bei der Eröffnung des Kerblütenfestes überreicht und darf nicht verschmutzt, beschädigt oder gar verloren gehen.
2. Jeder Kerbejahrgang bestimmt eine **Kerbemutter** und einen **Kerbevater**, welche die Kerbejugend nach außen repräsentieren.
3. Jeder Kerbejahrgang gibt sich ein **eigenes Kerbemotto** und zeigt dieses auf einem Kerbeshirt in passender Kerbfarbe.
4. Jeder Jahrgang verpflichtet sich an **gemeinnützigen Tätigkeiten** teilzunehmen.
5. Die Kerbejugend trifft sich regelmäßig zu **gemeinsamen Veranstaltungen** innerhalb und außerhalb der Kerbejugend.
6. Jeder Kerbejahrgang gestaltet gemäß seinem Motto eine **Kerbezeitung** und vertreibt diese an der Kerb.
7. Jeder Kerbejahrgang stellt vor der Kerb feierlich einen **Kerbebaum** auf.
8. Der Kerbebaum wird mit **Wack, Worscht und Voi** geschmückt. Ebenso ziert ihn das **Laubenheimer Wappen**, welches vor vergangenen Jahrgängen und anderen Kerbejugenden zu schützen und gegebenenfalls auszulösen ist.
9. Jeder Kerbejahrgang schreibt ein zu seinem Motto passendes **Kerbelied**, welches zur **Kerbebeerdigung** fehlerfrei vorzutragen ist.
10. Jeder „Alte“ hat das Recht den aktuellen Jahrgang auf die **korrekte Einhaltung** dieser Gebote hinzuweisen und gegebenenfalls **Wiedergutmachung** zu verlangen.

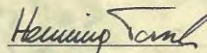
© Kerbejugend e.V. Laubenheimer Platzmeister



Ergeben zu Mainz-Laubenheim, am 26. Februar 2014


Ortsvorsteher


Kerbeltern 2013


Kerbeobba

Laubenheimer Lied

*Fahre den Strom hinunter,
vorbei am reifenden Wein.
Wer müd ist, bei uns wird er munter,
im herrlichen Laubenheim.
Ein Städtchen, das ich mir zur Heimat erkoren,
hier bin ich und hier will ich sein.
Wir Menschen hier haben Herz und Humor,
im herrlichen Laubenheim.*

1. Strophe

*Vergiss deine Sorgen und nimm dir Zeit,
bei uns bleibst du nicht lang allein.
Nach Laubenheim lieber Freund ist 's nicht weit.
Komm zu uns, wir laden dich ein.*

Refrain: Fahre den Strom hinunter,

2. Strophe

*Vergiss nicht die Mädchen, so zauberhaft jung,
das Herz auf dem richtigen Fleck.
Ein rheinisches Mädchen mit Charme und mit Schwung,
das zaubert die Sorgen dir weg.*

Refrain: Fahre den Strom hinunter,

3. Strophe

*Es wird viel gesungen in Laubenheim,
dem SVL hört man gern zu,
ob Heartchor, ob Männer, wir laden dich ein,
denn singen, mein Freund, kannst auch du.*

Refrain: Fahre den Strom hinunter,

*(Die 3. Strophe wurde 2014 von Nils Böttcher, 2. Vorsitzender SVL,
getextet.)*

Laubenheim am Rhein

Laubenheim am Rhein

Laubenheimer Wein,

ja, da kann man glücklich sein

in Laubenheim.

1. Hast Du mal Sorgen, dann schenke Dir ein, herrlichen goldenen Wein.

*Vom Damsberg, von Steig oder Edelmann,
den Wein aus Laubenheim.*

Refrain: Laubenheim am Rhein

*2. Im Weine liegt Wahrheit und Sonne,
Fröhlichkeit, so soll es sein.*

*Für Herz und Gemüt voller Wonne,
trink Wein aus Laubenheim.*

Refrain: Laubenheim am Rhein

*3. Im Sommer da startet der Fußballverein,
nun schon seit Jahren bekannt,
auf seinem Sportplatz das Lampionfest,
auch Fest des Jahres genannt.*

Refrain: Laubenheim am Rhein

(Die 3. Strophe wird bei den meisten Anlässen nicht mehr gesungen.)



... der Verein für Dein ganzes Leben

1250 Jahre Laubenheim

Mit allen Laubenheimern freut sich der TVL auf die Kerb im Jubiläumsjahr.



Der TVL bietet an seinem Stand wieder gute Weine und Getränke sowie leckeres Essen an. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Übrigens - der TVL bietet 58 Sportangebote an - Mitmachen und fit bleiben lohnt sich immer. Schaut doch mal auf unserer Homepage vorbei.



www.tv-laubenheim.de

Kerbelied

*Ooh-oh-oh, ich bin schon wieder
Ooh-oh, im Kerbefieber
Ooh-oh-oh, ich geh jetzt rüber
Ooh-oh, Kerbefieber*

*Ab in Park und die Stimmung steigt
Ich hab mich so auf euch gefreut
Jetzt steh ich hier im Park mit der Kerbecrew
Und singe "Laubenum, I love you"
Freunde, Party, Limes
Und dazu nen kühlen Schobbe
Wir wollen Geschichte schreiben
Und das Jubiläum ist jetzt hier*

*Refrain: 2x „Ooh-oh-oh, ich bin schon wieder
Ooh-oh, im Kerbefieber
Ooh-oh-oh, ich geh jetzt rüber
Ooh-oh, Kerbefieber“*

*Wir ham den Erdbeerlimes schon so oft verkauft
Dieser Abend wird mit Schobbe getauft
Unsre Mädels und die Buben haben das gleiche an
Doch scheiß drauf, wir sind immer stramm
Ich weiß leider nicht mehr
Wie du aussiehst - scheißegal
Weil ich vier Tage wach war
Ja, das ist bei uns normal*

*Refrain: 3x „Ooh-oh-oh, ich bin schon wieder
Ooh-oh, im Kerbefieber
Ooh-oh-oh, ich geh jetzt rüber
Ooh-oh, Kerbefieber“*

Beerdigung fer die Laubenummer Kerb

*Mer hadde uns versammelt hier
Noch steht es drausse vor der Dürr
Mer wisse's all, dunßs net verstehe
Es End des kimmt, die Kerb muß gehe.*

*All sinn se hier – schun ganz nervees
Konnt kaum was esse von de Klees,
un aach vom gude Sauerkraut
des alle Leit hat uffgerafft –
manch oaner hat's nur schwer geschafft
damit trotz dieser Trauerstund
de Jahrgang hier geht net zugrund.*

*Ihr wisst – es war e scheene Zeit,
mit Weck, Woscht, Woi – un Heiderkeit,
gefeiert bis die Sunn uffgeht
doch heit da wird's wohl net so spät;
jedoch vielleicht so zwa, drei Leit
die hadde trotzdem noch ihr Freid,
vielleicht hadde die Kerl jo recht
die Idee schein garnit schlecht.*

*Doch – bevor mer weitersinge
Misse mer was zu Ende bringe,
so leid's uns dut, es iss soweit
vorbei is unser Kerbezeit.
Jetzt liegt se endlich uff de Bahre
Mer dun se jetzt zu Grabe trage
Ab in de Sarg un Deckel druff
Fer des Joar seit se nimmer uff.
In de Bodde nun – un zugeschippt
Dann wird noch oaner abgekippt
Damit die Kerb – ihr wird des sehe
Nächstes Joar du tufferstehe;
Drumm hebt es Glas un trinkt uff eenz
Uff Kerb, uff Laubenum und uff Meenz*

Danksagung

An dieser Stelle wollen wir uns bedanken bei:

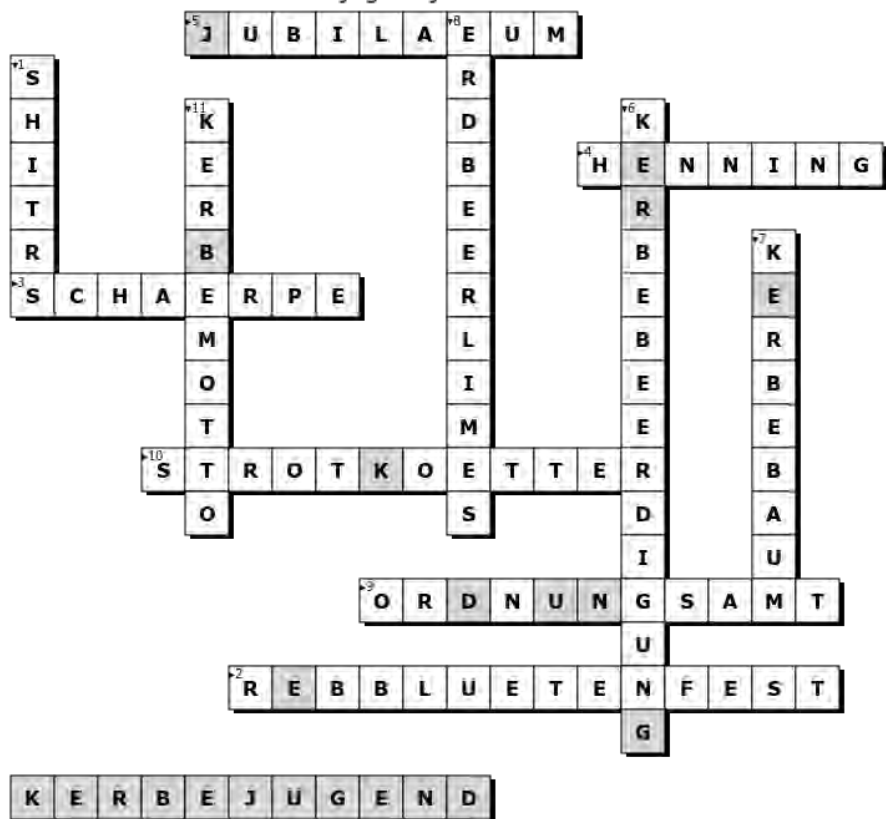
- Gerd Strotkötter (Ortsvorsteher)
- Norbert Riffel (Vereinsring)
- Ekkehard Schenk (Zeitungsverlag Schenk)
- Jupp Heck
- Dr. Gebhard Kurz
- Werner und Petra Vollrath
- Henning Tasch (Kerbeobba)
- Christopher Dellee und Oliver Grimm (Weingut Dellee&Grimm)
- Berthold Möhn (Weingut Möhn)
- Walter und Andrea Roth (Weingut Sankt Urban)
- Christoph Meier (Weingut Karthäuserhof)
- Dominik Schöffling (Weingut Schöffling)
- Katholische Jugend Gemeinde
- Allen Sponsoren

Ein Dank in stillem Gedenken:

- Hubert Meier

Kreuzwortsellösung

1. Woran erkennt ihr uns?
2. Welches Fest findet traditionell vor der Kerb statt?
3. Woran erkennt man die Kerbeeltern?
4. Was ist der Vorname des Kerbeobbas?
5. Was ist an diesem Jahr so besonders?
6. Mit was beendet die Kerbejugend die Kerb montags?
7. An was hängt traditionell Weck, Worscht und Woi an der Kerb?
8. Welchen Shot macht die Kerbejugend selber?
9. Mit wem hat die Kerbejugend immer Diskussionen?
10. Wie heißt der Ortsvorsteher?
11. Was entscheidet die Kerbejugend jedes Jahr neu?



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzwortsellösungs-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

Impressum

Kerbejugend



10.

**Laubheimer
Kerbezeitung**

Kerbejugend

Mainz-Laubenheim 2023

Auflage: 300 Stück

Team:

Franzi Deisz
Andreas Helbig

Für die Beiträge der
Vereine und die Anzeigen
sind die jeweiligen
Urheber verantwortlich.

Die Fehler, die Sie finden,
sind kostenlos und können
Sie behalten.